Einwohnergemeinde Gelterkinden
Gemeinderat

Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2026 Geschäfte des Gemeinderates

		Seite
Genehmigung Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Oktober 2026		2

Geschäftsverzeichnis:

1.	Finanzplan 2027-2031	3
2.	Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente	8
3.	Verschiedenes	
3.1.	Selbständige Anträge von Stimmberechtigten	
3.2.	Anfragen von Stimmberechtigten	
3.3.	Mitteilungen des Gemeinderates zum Thema „Schulraumplanung“	
3.4.	Übrige Mitteilungen des Gemeinderates	

Gelterkinden, 9. November 2026

Hinweise:
Die folgenden Unterlagen sind zehn Tage vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindewebsite www.gelterkinden.ch abrufbar sowie auf der Gemeindeverwaltung einsehbar:
- Ausführliches Protokoll der letzten Gemeindeversammlung *
- Berichte/Anträge des Gemeinderates zu den Geschäften *
- Geschäft 1: Finanzplan 2027-2031 *
- Geschäft 2: Budget 2027 *

Die mit * bezeichneten Unterlagen können auch auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Protokoll der Gemeindeversammlung vom 14. Oktober 2026

1. Beschlussprotokoll

Protokoll

://: Das ausführliche Protokoll der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2026 wird genehmigt.

Geschäft 1: Neues Personalreglement

://: Zustimmung zum Personalreglement (PersR).

Geschäft 2: Neues Entschädigungsreglement

://: Zustimmung zum Entschädigungsreglement (EntschR). Dies mit folgenden Änderungen:
- Art. 1 ergänzen: „… ausgerichtet werden, und weiteres."
- Art. 2 ergänzen: „… gemäss §§ 21, 22 und 31 GemG."

Geschäft 3: Neues Marktreglement

://: Zustimmung zum Marktreglement (MarktR).

2. Antrag

Genehmigung des ausführlichen Protokolls der Gemeindeversammlung vom 14. Oktober 2026.

Separate Beilage (siehe Hinweise auf Seite 1):
Ausführliches Protokoll

Geschäft 1: Finanzplan 2027-2031

1. Rollender Aktionsplan des Gemeinderates (politische Handlungsschwerpunkte)

Der Finanzplan unterstützt die Umsetzung des Aktionsplanes des Gemeinderates. Aufgrund der Leitsätze (in fett dargestellt) hat der Gemeinderat einen Aktionsplan beschlossen. Nachfolgend ein Auszug aus dem Aktionsplan.

Die Gemeinde verfügt über eine zeitgemässe und leistungsfähige Behörden- und Verwaltungsorganisation
Umsetzung einer zeitgemässen und zukunftsorientierten Verwaltungsorganisation mit weitergehender Kompetenzdelegation von Gemeinderat an die Verwaltung (inkl. Geschäftsleitungsmodell); Verwaltung mit den nötigen Ressourcen ausstatten
Aktualisieren und Verschlankung des Reglementariums der Gemeinde (Reglemente, Verordnungen), insbesondere auch im Rahmen der Weiterentwicklung des Führungsmodells Geschäftsleitung; Anzahl der Kommissionen überprüfen
Institutionalisieren von periodischen Strategie-Workshops mit Gemeinderat und Geschäftsleitung mit folgenden Schwerpunkten: Lagebeurteilung (Monitoring), Standortbestimmung bezüglich der rollenden Mehrjahresplanung, Stossrichtungen festlegen, Priorisierung von Vorhaben und Projekten im Hinblick auf einen gesunden Finanzhaushalt
Aufbau einer offenen und transparenten Information und Kommunikation an die Bevölkerung; Vorbildfunktion in Behörden und Verwaltung verbessern.
Initiieren FUTURO Managementsystem III: Prozessdokumentation und Prozessmanagement
Sicherstellen Weiterentwicklung CMI inkl. Umsetzung Dokumentenmanagement
Die Gemeinde bietet attraktive Dienstleistungen an
Das Dienstleistungsangebot der Gemeinde wird periodisch auf Wirkung und Nutzen für Einwohnerinnen und Einwohner überprüft und ggf. angepasst. Ein Fokus liegt dabei auf der nutzenorientierten Ausweitung digitaler und schalterunabhängiger Prozesse (Digitalisierung)
Konsequente Umsetzung der FUTURO Teilprojekte / Handlungsfelder und periodische Beurteilung der Ergebnisse und Wirkungen im Rahmen der Strategie-Workshops (Gesamtprojekt FUTURO)
Die Gemeinde ist eine attraktive Arbeitgeberin
Ermitteln der regional- und branchenüblichen Anstellungsbedingungen für das Personal der Verwaltung und Umsetzung im Rahmen der Totalrevision von Personalreglement und -verordnung
Erarbeiten eines Konzepts für Personalförderung und -entwicklung
Sicherstellen einer attraktiven Ausbildung für Lernende
Konsequente Umsetzung der Fachstelle Personal
Gelterkinden ist Vorbild im nachhaltigen Umgang mit Ressourcen und der Umwelt
Bei Beschaffungen von Maschinen, Fahrzeugen und Geräten sind die Beschaffungskriterien Langlebigkeit und Energieeffizienz zu berücksichtigen
Kontinuierliche Reduktion des Einsatzes fossiler Energieträger in der Gemeindeverwaltung
Die Menschen in Gelterkinden fühlen sich sicher
Sichtbar und präsent: Beibehalt des punktuell gezielten Einsatzes von Sicherheitspatrouillen auf öffentlichen Plätzen insbesondere in den Sommermonaten zur Aufrechterhaltung der öffentlichen Ordnung
Revision des Polizeireglements: Angemessene Berücksichtigung der Anliegen der Bevölkerung sicherstellen
Die Gemeinde verfügt über eine bedürfnisgerechte, zukunftsorientierte und gepflegte Infrastruktur
Erarbeiten Unterhalts-, Sanierungs- und Erneuerungsplanungen für die gemeindeeigenen Infrastrukturen
Klärung Bedarf und Standort für neuen Werkhof und Prüfung und Bewertung von Synergien mit anderen Diensten
Weiterentwicklung des Betriebskonzepts HFG
Regionalisierung Wasserversorgung: Realisierung Wasserregion 4
Bedarfsermittlung (qualitativ, quantitativ) für Schulraum; Entwickeln eines umsetzbaren Konzepts (Erweiterbarkeit) zur Deckung des Schulraumbedarfs in quantitativer und qualitativer Hinsicht; Einholen Investitionskredit / Projektierungskredit
Initiieren und sicherstellen einer kontinuierlichen langfristigen, strategischen Schulraumplanung
Gelterkinden verfügt über ein vielfältiges Kultur-, Freizeit- und Sportangebot **Die Gemeinde fördert die aktiven Vereine**
Erarbeitung eines Kulturleitbilds für die Gemeinde Gelterkinden
Pflege eines periodischen Austausches mit den Vereinen; Durchführen "Tag der Freiwilligen"
Überprüfen Aufgaben und Struktur der Jugendkommission und der Betriebskommission Jugendcafé Jundt-Haus
Standortbestimmung bzgl. Aktualität und Handlungsbedarf des Altersleitbilds Farnsburg/Schafmatt

Sicherstellen einer starken Interessenvertretung der Gemeinde in der Versorgungsregion Oberbaselbiet
Organisation der Aufgaben im gesamten Kontext Gesellschaft (Jugend, Alter, Betreuung, …) in Behörden und Verwaltung
Umsetzen frühe Sprachförderung gemäss Auftrag des Kantons und Einbettung in die Gemeindeorganisation
Gelterkinden fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie
Entwickeln eines umsetzbaren (= finanzierbaren) Konzepts für ein zeitgemässes Angebot für schulergänzende Betreuung
Die Gemeinde gewährleistet und verfügt über ein zeitgemässes Schulangebot
Die Gemeinde gewährleistet eine enge Zusammenarbeit mit der Schule und bringt sich im Bereich der Schule aktiv ein
Sicherstellen einer zweckmässigen Organisation und dokumentierte Entscheidungswege sowie Finanzprozesse
Gelterkinden nutzt seine zentrale Lage für die Gemeinde und die Region
Sicherstellen einer aktiven und starken Vertretung im Verein Region Oberbaselbiet und im Kanton
Einbringen der Interessen der Gemeinde Gelterkinden in KASAK 5
Fördern der Regionalisierung, überprüfen des Dienstleistungsangebots für die Region; Sicherstellung einer angemessenen Kostenabgeltung durch die Leistungsbezüger; Gelterkinden bietet sich umliegenden Gemeinden als professioneller Dienstleistungsanbieter in verschiedenen Verwaltungsbereichen an.
Den für Gelterkinden äusserst wichtigen Schulstandort für die Sekundarschule zukunftsorientiert weiterentwickeln
Gelterkinden wird geprägt durch seinen historischen Dorfkern und attraktive Wohn- und Erholungszonen
Initiieren der Ortsplanungsrevision inkl. Mobilitätskonzepts
Einflussnahme auf die Qualität von Wohnraum bei Quartierplanungen
Zone für Intensiverholung: Potenzial im Rahmen einer Planung entwickeln und Wertschöpfung für die Gemeinde erhöhen
Sicherstellen einer starken Interessenvertretung im VBLG (Verband Basellandschaftlicher Gemeinden); Einbezug der Landräte des Wahlkreises Gelterkinden
Gewährleisten / sicherstellen eines attraktiven ÖV-Angebotes = Gelterkinden als ÖV-Verkehrsknotenpunkt für das obere Baselbiet
Die Gemeinde verfügt über einen gesunden Finanzhaushalt und legt Wert auf eine langfristige und nachhaltige Finanz- und Investitionspolitik
Grundsätzliche Überprüfung von Leistungsvereinbarungen im Hinblick auf Angemessenheit von Entschädigungen mit den Leistungen
Erarbeiten und Pflege eines aussagekräftigen Finanzplans; Der Finanzplan wird zu einem wichtigen Führungsinstrument der Gemeinde
Erarbeiten eines dynamischen Budgetcontrolling (Frühwarnsystem, Ampelsystem, Forecast)
Neu-Konzeption des Budgetprozesses im Zusammenspiel zwischen Ressort-Leitung, Abteilung Finanzen und der Geschäftsleitung
Die Gemeinde bietet für Wirtschaft und Gewerbe attraktive Rahmenbedingungen; Gelterkinden verfügt über ein vielfältiges Dienstleistungs- und Einkaufsangebot
Aktive Zusammenarbeit mit dem Gewerbeverein und initiieren von periodischem Austausch Vertretern von Gewerbe und Wirtschaft
Neuansiedlung von Gewerbe und Industrie fördern und unterstützen

2. Zweck des Finanzplanes

Der Finanzplan dient der Gemeinde Gelterkinden als Planungs- und Führungsinstrument. Er zeigt die voraussichtliche Entwicklung der Gemeindefinanzen für die Jahre 2027-2031 sowie den künftigen Finanzbedarf und den finanziellen Handlungsspielraum. Damit unterstützt er den Gemeinderat bei der Priorisierung der Investitionen und der Prüfung von Massnahmen für einen langfristig ausgeglichenen Finanzhaushalt.

Der Finanzplan wird jährlich aktualisiert und der Gemeindeversammlung zur Kenntnisnahme vorgelegt. Er stellt keine Ausgabenbewilligung dar. Diese erfolgt über das Budget oder über separate Sondervorlagen.

3. Grundlagen des Finanzplanes

3.1 Ausgangslage

Grundlage ist der Finanzplan 2027-2031. Die Zahlen für 2027 entsprechen dem Budget 2027; die Planjahre 2028-2031 bauen darauf auf. Der Finanzplan umfasst die Erfolgsrechnungen, die Investitionsplanung, die Spezialfinanzierungen, die Planbilanz, die Plangeldflussrechnung und die Finanzkennzahlen.

Die ergänzende Aufgabenplanung ist noch nicht umgesetzt. Ihre Erarbeitung ist vorgesehen, damit die Entwicklung der Gemeindeaufgaben und deren finanzielle Auswirkungen künftig noch enger miteinander verknüpft werden können.

3.2 Investitionen

Die Schwerpunkte liegen bei der Schaffung und Sanierung von Schulraum, den Werkdiensten, der Sanierung des Freibads, den Gemeindestrassen und der Wasserversorgung. Der Investitionsstau und das Wachstum der Gemeinde erfordern eine sorgfältige Abstimmung von Dringlichkeit, Folgekosten und verfügbaren Ressourcen.

Die zuständigen Departementsvorstehenden haben die Vorhaben gemeinsam mit der Verwaltung zusammengetragen. Die ersten Planjahre lassen sich genauer abschätzen; spätere Vorhaben können bei veränderten Prioritäten oder neuen Bedürfnissen verschoben oder angepasst werden.

3.3 Planungsparameter

Die Löhne steigen aufgrund höherer Erfahrungsstufen und Lohnklassen, individueller Anpassungen sowie des Teuerungsausgleichs von 0.40 %.

Für den Sachaufwand ist eine Teuerungsannahme von 0.80 % vorgesehen. Der interne Zinssatz beträgt 2027 0.20 %, 2028 0.40 %, 2029 0.60 %, 2030 0.80 % und 2031 1.00 %.

Die Planung beruht auf unveränderten Steuersätzen: 59 % der Staatssteuer für natürliche Personen sowie je 55 % für die Ertrags- und Kapitalsteuern der juristischen Personen.

Vorteilsbeiträge werden anhand der erwarteten Bautätigkeit berücksichtigt.

Beim Finanzausgleich orientiert sich die Gemeinde an der Prognose des Amtes für Daten und Statistik. Als bedeutende Empfängerin von Finanzausgleichsbeiträgen rechnet Gelterkinden jedoch mit rund der Hälfte des prognostizierten Werts.

3.4 Finanzielle Entwicklung im Überblick

Die Erfolgsrechnung bleibt über die Planperiode angespannt. Trotz teilweise ausgeglichener Jahresergebnisse reichen die selbst erwirtschafteten Mittel bei Weitem nicht zur Finanzierung der vorgesehenen Investitionen aus.

Kennzahl	**2027**	**2028**	**2029**	**2030**	**2031**
Ergebnis Erfolgsrechnung	−144	50	−253	−194	21
Selbstfinanzierung	169	535	214	240	340
Nettoinvestitionen	3’254	5’965	9’090	4’153	2’210
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	20’000	25’000	34’000	38’000	41’000
Bilanzüberschuss	17’485	17’535	17’282	17’088	17’109

[Beträge in CHF 1’000, gerundet; minus = Aufwandüberschuss]

3.5 Selbstfinanzierungsgrad

Der Selbstfinanzierungsgrad liegt 2027 bei rund 5 % und beträgt in den übrigen Planjahren zwischen 2.4 % und 15.4 %. Damit kann nur ein kleiner Teil der Nettoinvestitionen aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Ein Selbstfinanzierungsgrad von 2.4 % bis 15.4 % ist eher schlecht, da er auf eine hohe Verschuldung hinweist. Er deutet darauf hin, dass die Einnahmen nicht ausreichen, um die Investitionen und Schulden zu decken. Ein guter Selbstfinanzierungsgrad sollte langfristig einen Wert über 100 % anstreben. Werte über 80 % werden jedoch ebenfalls als gut bis vertretbar angesehen.

3.6 Verschuldung

Gemäss Planbilanz steigen die langfristigen Finanzverbindlichkeiten von CHF 20 Mio. im Jahr 2027 auf CHF 41 Mio. im Jahr 2031. Im gleichen Zeitraum erhöht sich der jährliche Zinsaufwand von CHF 300’000 auf CHF 720’000, bei einer angenommenen durchschnittlichen Verzinsung von 1.20 % bis 1.80 %. Der Gemeinderat ist sich bewusst, dass die Verschuldung nicht unbegrenzt weiter steigen kann. Deshalb erarbeitet er zurzeit eine Finanzstrategie, um dieser Entwicklung entgegenzuwirken.

Die Plangeldflussrechnung berücksichtigt 2027 einen Verkaufserlös von CHF 2.5 Mio. aus dem Finanzvermögen und einen Schuldenabbau von CHF 3 Mio. Die flüssigen Mittel betragen Ende 2027 rund CHF 1.930 Mio. und Ende 2031 rund CHF 2.791 Mio. Diese Entwicklung setzt die vorgesehenen Finanzierungsvorgänge und den Grundstückverkauf voraus.

Die Nettoschuld je Einwohner entwickelt sich von einem Nettovermögen von CHF 1’481 im Jahr 2027 zu einer Nettoschuld von CHF 1’365 im Jahr 2031.

3.7 Eigenkapital und Erfolgsrechnung

Der Bilanzüberschuss beträgt Ende 2027 rund CHF 17.485 Mio. und Ende 2031 rund CHF 17.109 Mio. Das gesamte Eigenkapital nimmt gemäss Planbilanz von CHF 39.522 Mio. auf CHF 35.620 Mio. ab. Es umfasst neben dem Bilanzüberschuss auch die Spezialfinanzierungen, Fonds und Vorfinanzierungen.

Die Erfolgsrechnung wird jährlich durch Entnahmen aus Vorfinanzierungen von rund CHF 696’000 entlastet. Diese Entnahmen sind erfolgswirksam, generieren aber keine flüssigen Mittel für Investitionen oder die Schuldentilgung. Die Abschreibungen werden weiterhin in voller Höhe ausgewiesen.

Die geplanten Investitionen erhöhen langfristig die Abschreibungen und die Zinsbelastung. Gleichzeitig bleiben die Kostenentwicklung in der Bildung sowie bei Sozialhilfe, KESB und Alter wesentliche Unsicherheiten.

3.8 Spezialfinanzierungen

Die Wasserversorgung weist in allen Planjahren Aufwandüberschüsse auf. Ihr Eigenkapital sinkt von rund CHF 3.003 Mio. Ende 2027 auf CHF 2.430 Mio. Ende 2031. Bei der Abwasserbeseitigung vermindert sich das Eigenkapital aufgrund der geplanten Aufwandüberschüsse von CHF 3.961 Mio. auf CHF 3.445 Mio.

Die Abfallentsorgung erzielt in allen Planjahren Ertragsüberschüsse. Dadurch kann der per Ende 2027 bestehende Fehlbetrag von rund CHF 129’000 voraussichtlich bis 2029 vollständig abgebaut werden.

4. Zusammenfassung

Die Gemeinde Gelterkinden steht weiterhin vor grossen finanziellen Herausforderungen. Die tiefe Selbstfinanzierung und der erhebliche Investitionsbedarf führen zu einer zunehmenden Verschuldung. Die Stabilisierung der Erfolgsrechnung, die Priorisierung der Investitionen und eine langfristig tragbare Finanzierung bleiben zentrale Aufgaben.

Wie bereits in der Vorlage erwähnt, erarbeitet der Gemeinderat eine Finanzstrategie, die an der Gemeindeversammlung im Juni 2027 vorgestellt und verabschiedet werden soll. Dabei werden unter anderem Einsparmöglichkeiten, der Verkauf geeigneter gemeindeeigener Grundstücke sowie eine Anpassung des Steuerfusses geprüft.

Die im Rahmen der Finanzstrategie noch festzulegenden Massnahmen zur Finanzierung und Refinanzierung sind im vorliegenden Finanzplan noch nicht berücksichtigt.

5. Kenntnisnahme

Der Gemeinderat bittet die Stimmberechtigten, den Finanzplan 2027-2031 zur Kenntnis zu nehmen.

Separate Beilage (siehe Hinweise auf Seite 1):
Finanzplan 2027-2031

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

1. Allgemeine Bemerkungen

Der Gemeinderat legt der Gemeindeversammlung das Budget 2027 zur Genehmigung vor. Die Erfolgsrechnung weist einen Aufwandüberschuss von CHF 144’077 aus. In der Investitionsrechnung sind Nettoinvestitionen von CHF 2‘854‘000 vorgesehen.

Das Budget bildet die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge sowie die geplanten Investitionen des kommenden Jahres ab. Es ist die finanzielle Grundlage für die Aufgabenerfüllung durch den Gemeinderat und die Verwaltung.

Die finanzielle Entwicklung bleibt anspruchsvoll. Gesetzliche Änderungen und gesellschaftliche Entwicklungen führen insbesondere bei der Pflege und Betreuung, beim Kindes- und Erwachsenenschutz, bei der Bildung sowie beim Sozialdienst zu steigenden Kosten. Diese Ausgaben kann die Gemeinde nur begrenzt beeinflussen.

Gleichzeitig muss die Gemeinde ihre Infrastruktur unterhalten, erneuern und auf künftige Anforderungen ausrichten. Für das Jahr 2027 sind unter anderem Investitionen in Schulliegenschaften, Gemeindestrassen, die Werkdienste sowie in die Infrastruktur der Wasserversorgung und der Abwasserbeseitigung vorgesehen.

Die Gemeinde Gelterkinden ist eine Nehmergemeinde und auf die Zahlungen aus dem Finanzausgleich angewiesen. Für Jahr 2027 wird das kantonale Ausgleichsniveau gesenkt. Gleichzeitig erhöht der Kanton die Lastenabgeltungen und Kompensationsleistungen. Ob Gelterkinden insgesamt mehr oder weniger Geld erhält, hängt von der Entwicklung der eigenen Steuerkraft ab.

Das Budget berücksichtigt die heute bekannten Entwicklungen. Dennoch sind weitere Massnahmen nötig, damit die laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben langfristig decken und die Gemeindefinanzen stabil bleiben.

2. Bemerkungen zum Budget

Das Budget 2027 sieht einen Aufwandüberschuss von CHF 144’077 vor. Im Budget 2026 betrug der Aufwandüberschuss CHF 29’057.

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

Die nachfolgende Übersicht zeigt die wesentlichen Einflussfaktoren des Budgets 2027.

	in TCHF
+ Erhöhung Sach- und Betriebsaufwand	+ 357
+ Erhöhung Kosten Pflegeheime	+ 200
+ Erhöhung Kosten Kinder- und Erwachsenenschutz	+ 60
+ Erhöhung Abschreibungen	+ 26
+ Erhöhung Personalaufwand	+ 17
= Zu Lasten Budget (Aufwand)	**+ 660**
- Erhöhung Ressourcenausgleich	- 220
- Erhöhung Einkommensteuern natürliche Personen	- 256
- Reduzierung Finanzaufwand	- 56
= Zu Gunsten Budget (Ertrag)	**- 532**
Total Sonderposten zu Lasten Budget 2027	**+ 128**

3. Inhalt des Budgets

Das Budget der Einwohnergemeinde Gelterkinden umfasst die Erfolgsrechnung und die Investitionsrechnung. Die Erfolgsrechnung zeigt die voraussichtlichen Aufwendungen und Erträge des Jahres 2027. Die Investitionsrechnung enthält die geplanten Ausgaben und Einnahmen für Anlagen, die der Gemeinde über mehrere Jahre dienen.

3.1 Ergebnisse der Erfolgsrechnung und der Spezialfinanzierungen

Das Budget der Erfolgsrechnung der Einwohnergemeinde weist für das Jahr 2027 einen Aufwandüberschuss von CHF 144‘077 aus.

Überblick Erfolgsrechnung:

	Mehrertrag	**Mehraufwand**
Ergebnis		CHF 144‘077

Bei den Spezialfinanzierungen für die Bereiche Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung wird ein negatives Ergebnis erwartet, bei der Abfallbeseitigung hingegen ein positives.

Überblick Spezialfinanzierungen:

	Einlage in die Spezialfinanzierung (Überschuss)	**Entnahme aus der Spezialfinanzierung (Fehlbetrag)**
Wasserversorgung		CHF 97‘640
Abwasserbeseitigung		CHF 113‘755
Abfallbeseitigung	CHF 90‘485	

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

Bemerkungen zu der Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung:

Die Spezialfinanzierung Abfallbeseitigung weist per 31. Dezember 2025 einen Bilanzfehlbetrag (Defizit) von rund CHF 232‘295.83 aus. Gemäss Verordnung über die Rechnungslegung der Einwohnergemeinden (Gemeinderechnungsverordnung, SGS 180.10) ist dieser Bilanzfehlbetrag innerhalb von vier Jahren durch Ertragsüberschüsse abzutragen (§ 17 und § 21 Abs. 4 Gemeinderechnungsverordnung). Der Jahresabschluss 2025 mit einer Einlage von CHF 32'450, die Entwicklung im laufenden Jahr sowie das Budget 2027 mit einer geplanten Einlage von CHF 97'640 weisen auf einen positiven Verlauf der Sanierung der Abfallbeseitigung hin.

3.2 Investitionsrechnung

Die geplanten Investitionen für das Jahr 2027 sind im Budget auf den Seiten 36–37 aufgeführt.

3.3 Steuerfuss, Gebühren und Vorteilsbeiträge

Das Budget stützt sich auf die derzeit gültigen Steuer- und Gebührenreglemente. Eine Auflistung der Steuern, Gebühren und Vorteilsbeiträge ist in Anhang 1 zu finden.

4. Erfolgsrechnung

4.1 Kontoerläuterungen

Wesentliche Veränderungen bei einzelnen Positionen sind beim betreffenden Konto mit einem * gekennzeichnet und werden auf den Seiten 3 und 4 des Budgets näher erläutert.

4.2 Einzelbemerkungen

4.2.1 Personalaufwand

Die Löhne steigen aufgrund höherer Erfahrungsstufen und Lohnklassen, individueller Anpassungen sowie des Teuerungsausgleichs von 0.40 %.

4.2.2 Sach- und übriger Betriebsaufwand

Der Sach- und übrige Betriebsaufwand wird mit CHF 6‘227‘575 budgetiert (Vorjahr: CHF 5‘870‘681). Dies entspricht einer Erhöhung von CHF 356‘894. Grund dafür ist unter anderem, dass der in den Vorjahren zurückgestellte Unterhalt dringend nachgeholt werden muss.

4.2.3 Abschreibungen

Die Abschreibungen sind gemäss dem Harmonisierten Rechnungslegungsmodell 2 (HRM2) mit CHF 1'129'800 budgetiert (Vorjahr: CHF 1'103'700). Die leichte Zunahme ist auf abgeschlossene Investitionen zurückzuführen.

4.2.4 Fiskalertrag

Die Steuereinnahmen liegen basierend auf den Annahmen zum Zeitpunkt der Budgeterstellung bei gesamthaft CHF 14‘110‘000. Im Vergleich zum Budget 2026 (CHF 13‘854‘000) ist mit Mehreinnahmen von CHF 256‘000 zu rechnen.

4.2.5 Ausserordentlicher Ertrag

Die Einlagen in die Vorfinanzierungen (Neubau Hallenbad, Neubau Schulhaus und Sanierung Kopfstandturnhalle), werden im gleichen Zeitraum wie die Gebäude abgeschrieben bzw. aufgelöst. Die Abschreibungen werden durch die Vorfinanzierung nicht beeinflusst und in voller Höhe ausgewiesen. Die Entnahme aus der Vorfinanzierung in der Höhe von CHF 696‘390 ist erfolgswirksam, generiert aber keinen „Cash“.

5. Investitionsrechnung

5.1 Übersicht Investitionsvorhaben

Das Budget 2027 sieht die in der nachfolgenden Tabelle aufgelisteten Investitionen vor. Die Spalten rechts zeigen, ob es sich um eine neue Ausgabenkompetenz handelt oder die Auflistung rein orientierenden Charakter hat, respektive die Ausgabe noch eines separaten Ausgabenbeschlusses (einer Sondervorlage) bedarf.

Konto Nr.	**Investitionsvorhaben**	**Neue Ausgabenkompetenz für den Gemeinderat**	**Sondervorlage notwendig**	**Orientierende Erwähnung** (angenommener Investitionsbetrag im Jahr 2027 von bereits bewilligten Ausgaben, Sondervorlagen oder Budgetkrediten)
2170.5040.13	Kindergarten Wuhr - Totalsanierung	250‘000		
2171.5040.13	Schulraumplanung – Neuplanung + Projektentwicklung	200‘000		
3411.5030.01	Sanierung Freibad			1‘430‘000 (Anteil 2027: 700‘000)
6150.5010.02	Strassenbeleuchtung Teil 2			100‘000
6150.5010.08	Sanierung Farnsbergweg			750‘000
6150.5010.27	Gemeindestrassen – Werterhaltung 2027	200‘000		

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

Konto Nr.	Investitionsvorhaben	Neue Ausgabenkompetenz für den Gemeinderat	Sondervorlage notwendig	Orientierende Erwähnung (angenommener Investitionsbetrag im Jahr 2027 von bereits bewilligten Ausgaben, Sondervorlagen oder Budgetkrediten)
6150.5040.04	Werkdienste – Projektierungskredit	300‘000 (Anteil 2027: 150‘000		
7101.5030.13	Wasserversorgung Sanierung Farnsbergweg			348‘000
7101.5030.16	Quellgebiet Dübach - Projektierungskredit	80‘000		
7101.5030.28	Wasserschutzzonen (Neurechtliche. Ausscheidung) 1. Teil			240‘000 (Anteil 2027: 95‘000)
7101.5030.32	Ersatz und Neubau Wasserleitungen 2027	150‘000		
7101.5030.99	Ersatz Transportleitung Wolfstiege-Rütschacherweg			905‘000 (Anteil 2027: 325‘000)
7201.5030.16	Kanalisations-, Erhaltungs- und Ausbaumassnahmen 2027	90‘000		
7201.5290.01	GEP – Umsetzung der Massnahmen			200‘000
Zwischentotal		**1‘270‘000**		**3‘973‘000**
Gesamttotal		**5‘243‘000 (Anteil 2027: 3‘638‘000)**		

[Beträge in CHF]

5.2 Investitionseinnahmen

Das Budget 2027 sieht folgende Investitionseinnahmen vor:

Anschlussbeiträge Strassen	CHF	0
Anschlussbeiträge Wasserversorgung	CHF	300‘000
Anschlussbeiträge Abwasserbeseitigung	CHF	200‘000
Investitionsbeiträge öffentliche Unternehmen	CHF	0
Total	CHF	500‘000

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

6. Stellenplan

Der Stellenplan ist im Anhang 2 zu finden. Beantragt werden Total 4‘870 % und somit 25 % weniger als im Jahr 2026.

Dienststelle	Pensumsänderung	Bemerkung
Verwaltungspersonal im Gemeindehaus		Die Leiterin Abteilung Einwohnerdienste und Stellvertreterin Leitung Gemeindeverwaltung wird per 31.08.2027 vorzeitig pensioniert. Diese Veränderung wird genutzt, um die Bereiche «Leitung» und die heutige Abteilung Einwohnerdienste per Herbst 2027 zu restrukturieren.
	+ 40 %	Die Leitung Gemeindeverwaltung kann heute gewisse Aufgaben nicht oder nur sehr rudimentär erfüllen. V.a. die Unterstützung des Präsidiums im wichtigen Bereich des Ressorts «Strategie/Gemeindeentwicklung» ist völlig mangelhaft. Auch füllen zu viele administrative Aufgaben die Arbeitstage, welche auf Sachbearbeitungseben ausgeführt werden können. Die Funktion «Assistenz Leitung Gemeindeverwaltung» wird dazu von heute 60 % auf neu 100 % aufgestockt.
	+ 10 % + 60 %	Einige Aufgaben sind heute nicht in der Gemeindeverwaltung angesiedelt (Bildung, Sport, Kultur, Gesellschaft usw.). Die entsprechenden Departementchefs haben also keine Ansprechstelle auf der Gemeindeverwaltung, dies soll geändert werden. Die Aufgaben sollen primär in der restrukturierten Abteilung Einwohnerdienste angesiedelt werden. Als Arbeitstitel wird die restrukturierte Abteilung als «Abteilung Bildung/Gesellschaft» bezeichnet. Der Bereich «Einwohnerdienste» wird in dieser Abteilung als eigene Einheit geführt. Die Funktion «Leitung Abteilung Bildung/Gesellschaft» wird mit 100 % statt heute 90 % dotiert. Bei dieser Funktion werden primär die vorgehend erwähnten neuen Aufgaben angesiedelt sowie die verschobenen Bereiche Tagesstrukturen, Schulverwaltung und Gemeinde-/Schulbibliothek angesiedelt). Zur Stärkung des Bereichs Einwohnerdienste wird eine Stelle „Sachbearbeitung Einwohnerdienste“ mit 60 % geschaffen.
	+ 50 %	Die interne und externe Kommunikation der Gemeinde soll gestärkt und professioneller ausgeführt werden. Dafür ist eine „Fachstelle Kommunikation“ mit 50 % vorgesehen.

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

Dienststelle	Pensums-änderung	Bemerkung
	+ 40 %	Die Aufgaben der Sicherheitsbeauftragten Person (SIBE) soll gestärkt werden. Heute wird sie neben der Hauptbeschäftigung erledigt. Neu soll dafür ein Pensum von 40 % vorgesehen werden. Diese Stärkung entspricht auch einer Empfehlung der SUVA am letzten Audit. Ausgeübt wird die SIBE-Funktion von einem Hauswart, angesiedelt wird diese Funktion neu direkt unter dem Gemeindepräsidium oder der Geschäftsleitung, da es eine übergeordnete Aufgabe ist.
	- 10 %	Im Verlauf der Jahres 2026 fand eine Pensumsreduktion statt.
Lehrlinge	- 100 %	Die Anforderungen an die Ausbildungsstätte werden immer umfangreicher und anspruchsvoller. Damit der entsprechende Arbeitsaufwand reduziert werden kann, wurde eine Lehrstelle gestrichen. Mit 5 Lehrstellen hat die Gemeinde Gelterkinden immer noch sehr viele Lehrstellen im Angebot.
Werkhof, Hauswartung, Reinigung	- 35 %	Infolge Pensionierung wird per Ende März 2027 die Aufgabe „Abfalltouren“ neu in die Stelle „Werkhofangestellte/r Fachbereich Abfallbewirtschaftung“ integriert.
	- 40 %	Siehe oben SIBE.
	+ 40 %	Durch die Stärkung der SIBE-Funktion steht dem entsprechenden Hauswart neu noch 60 % statt 100 % für die Hauswartung zur Verfügung. Zum Ausgleich wird eine Stelle „Reinigungsangestellte/r“ mit 40 % geschaffen.
Brunnenmeisterei	+ 40 %	Die geplante Regionalisierung und die gesetzeskonforme Abdeckung des Pikettdienstes führen zu dieser Aufstockung. Sie kann wegen der regionalen Verrechnung erfolgsneutral umgesetzt werden.
Hallen-Freibad	- 20 %	Die Stelle „Schwimmlehrperson mit 20 % wurde nie besetzt. Sie wird gestrichen.
Tagesstrukturen	+ 10 %	Die Funktion „Leitung Tagesstrukturen“ ist mit 30 % völlig unterdotiert. Sie wird auf 40 % aufgestockt.
	- 110 %	Die Anzahl angemeldeter Kinder ist kleiner als im Bericht HochConsulting geplant ist. Entsprechend braucht es im Vergleich zum Vorjahr weniger Fachpersonen Betreuung und Assistenzen.
Total Veränderung	- 25 %	

7. Bericht der Rechnungsprüfungskommission

Der Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission zum Budget 2027 zuhanden der Gemeindeversammlung ist in der Broschüre „Budget 2027“ auf der Seite 38 zu finden (siehe separate Beilage).

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

8. Schlussbemerkungen

Die finanzielle Situation der Gemeinde Gelterkinden bleibt gegenüber dem Budget 2026 weitgehend unverändert. Das strukturelle Defizit ist weiterhin eine Herausforderung.

Der Gemeinderat erarbeitet derzeit gemeinsam mit der Verwaltung eine Finanzstrategie. Diese soll aufzeigen, wie die geplanten Investitionen finanziert und aufgenommene Schulden zurückgezahlt werden können. Ziel ist, die Gemeindefinanzen langfristig zu stabilisieren.

9. Anträge

- Genehmigung der Steuersätze, Gebühren mitsamt Vorteils- und Anschlussbeiträgen und Ersatzabgabe.
- Genehmigung der Gesamtstellenprozente 2027.
- Genehmigung des Budgets für das Jahr 2027.

Anhang 1 (auf Seite 16): Aufstellung Steuern und Gebühren 2027
Anhang 2 (auf Seite 17): Stellenplan 2027

Separate Beilage (siehe Hinweise auf Seite 1):
Budget 2027

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

ANHANG 1

Aufstellung Steuern und Gebühren 2027

Beschreibung	**Ansatz 2027**	**Veränderung zum Vorjahr**
Steuern natürlicher Personen:		
Einkommen und Vermögen der Staatssteuer	59 %	unverändert
Steuern juristischer Personen:		
Ertragssteuer	55 %	unverändert
Kapitalsteuer des steuerbaren Kapitals	55 %	unverändert
Spezialfinanzierung Wasser (zzgl. MWST)**:**		
Mengengebühr pro m^3 Wasser; Art. 37 Abs.2 WaR	CHF 1.10	unverändert
Grundgebühr; Art. 37 Abs. 1 WaR	variabel	unverändert
Erschliessungsbeiträge; Art. 35 WaR	CHF 15.00 pro m^2	unverändert
Anschlussgebühren; Art. 36 WaR	CHF 310.00 pro LU	unverändert
Bewill./Installationskontrolle; Art. 23 Abs. 2 Bst. f WaR	variabel/Zeitaufwand	unverändert
Spezialfinanzierung Abwasser (zzgl. MWST)**:**		
Mengengebühr pro m^3 Wasser; Art. 19 Abs. 2 AbwR	CHF 1.00	unverändert
Grundgebühr; Art. 19 Abs. 1 AbwR	variabel	unverändert
Erschliessungsbeiträge; Art. 17 AbwR	CHF 15.00 pro m^2	unverändert
Anschlussgebühren; Art. 18 AbwR	CHF 165.00 pro LU	unverändert
Bewilligungen/Dienstleistungen; 16 Abs. 2 AbwR	variabel/Zeitaufwand	unverändert
Wohnungsexperte:		
Für die erste Stunde	CHF 100.00	unverändert
Für jede angefangene weitere halbe Stunde	CHF 50.00	unverändert
Im Minimum wird jeweils 1 Stunde verrechnet		

[WaR = Wasserreglement; AbwR = Abwasserreglement]

Geschäft 2: Budget 2027 inkl. Festlegung Steuersätze, Gebühren und Genehmigung Gesamtstellenprozente

Anhang 2

Stellenplan 2027

Für die Erläuterungen siehe Kapitel 6 «Stellenplan» auf Seite 13.

Dienststellen	**Anzahl Personen am 30.09.2026**	**Besetzte Stellen-% am 30.09.2026**	**Geplante Stellen-% pro 2026**	**Geplante Stellen-% pro 2027**
Verwaltungspersonal im Gemeindehaus	23	1’770	1’780	1‘970
Lehrlinge	5	500	600	500
Werkhof, Hauswartung, Reinigung	16	1’099	1’109	1‘074
Brunnenmeisterei	4	390	350	390
Hallen-Freibad (inkl. Reinigung)	6	405	485	465
Gemeinde- und Schulbibliothek	4	137	137	137
Tagesstrukturen	5	224	284	184
Primarstufe	3	150	150	150
Total	**66**	**4’675**	**4’895**	**4‘870**
			= Bewilligte Gesamtstellenprozente 2026	**= Beantragte Gesamtstellenprozente 2027**

Zur Orientierung:

Dienststellen	**Anzahl Personen am 30.09.2026**	**Besetzte Stellen-% am 30.09.2026**	**Stellen-% pro 2027**
Primarschule und Kindergärten (inkl. Schulleitung)	76 [1]	4‘870.4	4‘870.4 [3]
Logopädie	5	274.25 [2]	274.25
Regionale Musikschule (inkl. Schuladministration)	39	497 [4]	502 [4]

[1] Ohne Zivildienstleistende
[2] Inkl. Leitung 14.8 %
[3] Die besetzten Stellenprozente gelten bis Ende Schuljahr 2026/2027. Die Anzahl benötigter Stellenprozente ab 1. August 2027 hängt vom neuen Klassenbildungsplan 2027/2028 ab.
[4] Anteil Gemeinde Gelterkinden